

Müllendorfer Pfarrblatt

DIALOG - GEMEINSCHAFT - INFORMATION



Jahresrückblick 2021 / Ausblick 2022

Wort des Pfarrers	2
Pfarrgemeinderat: Rückblick und Wahl	3
Erstkommunion 2021	4
Firmung 2021	5
Aus der Pfarre	6
Aus der Pfarre	7
Gedächtnis, Dank und Terminvorschau	8

Weihnachten = Liebe und Hoffnung



Foto: privat

Ein weiteres Jahr unseres menschlichen Daseins geht zu Ende. Vielleicht stellen sich einige von uns die folgenden Fragen: Was habe ich in diesem schwierigen, verstrichenen Jahr getan, für mich selbst, für meine Familie, wie habe ich meine Talente entwickelt, wie

habe ich mich in das Leben und in die Beziehungen zu anderen Menschen eingebunden, was habe ich für sie getan in der Gemeinde, Pfarre, wo ich arbeite, lebe, war ich offen für andere? Von den Antworten auf diese Fragen wird daher nicht nur die Zukunft von uns, sondern auch von nächsten Generationen, unserer Nation, unserer Kultur, Tradition und auch die Zukunft unseres Glaubens abhängen. Wie ich heute lebe, was ich für mich selbst und für einen anderen Menschen bin, wie viel Liebe ich mir selbst und anderen gebe: davon wird es abhängen, ob wir zur Normalität zurückkehren, ob wir diese Virus-Pandemie überwinden, aber auch Angst, Panik, Spaltungen und oft sogar Hass.

Das Geheimnis von Weihnachten ist, dass es das Fest der Liebe und Hoffnung ist, das Angst und Ungewissheit gerade in dieser schwierigen Zeit überwindet. Gott kommt, um unter den Menschen zu wohnen. Er tut dies in ärmlichsten Verhältnissen. Er zeigt sich uns in einer menschlichen Person als der **Gott-mit-uns**. Im Kind von Bethlehem macht Gott uns das Geschenk seiner Liebe. Der Grund unserer Hoffnung ist dieser: Gott ist mit uns. Gott wählt die Erde als seine

Wohnstatt, um mit dem Menschen zu sein, um dort angetroffen werden zu können, wo dieser seine Tage der Freude und des Schmerzens verbringt.

So ist die Erde nicht mehr nur ein „Tal der Tränen“, sondern der Ort, an dem Gott selbst sein Zelt aufgeschlagen hat, ein Ort der Begegnung Gottes mit dem Menschen. Die Liebe ist eine geistliche Kraft, die uns verwandeln will. Die Geburt Jesu bringt uns die schöne Botschaft, dass wir als einzelne Persönlichkeit und unendlich von Gott geliebt werden.

Weihnachten, mit dem jedes Jahr endet, ist eine Zeit, in der Gott durch Jesus uns nur zwei Worte gibt: **LIEBE** und **HOFFNUNG**! Wenn wir Liebe und Hoffnung in unseren Herzen haben, kann uns nichts spalten, zerstören oder sogar töten, können wir nur glückliche Menschen sein.

Wenn wir daran glauben, dass Gott nicht nur vor zweitausend Jahren gewirkt hat, sondern auch heute wirken kann und will, müssen wir jetzt aufwachen und beten und Gottes Nähe suchen, damit wir zu einer neuen christlichen Ernsthaftigkeit finden. Bitten wir Gott, dass er durch uns wirkt und nicht allzu sehr durch unsere Begrenztheit, Schwachheit und Sünden behindert wird.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 Gesundheit, sowie Gottes Schutz und Beistand

Ihr Pfarrer Damian Prus



Fotos: N. Faiman



Rückblick auf 5 Jahre PGR

von **Christina Locsmandy**

Die ablaufende PGR-Periode hielt viele Herausforderungen für uns parat. Als sich die neuen PGR im Jahr 2017 bei einer gemeinsamen Marterlwanderung gegenseitig näher kennenlernten und auch Plätze in Müllendorf neu entdeckten, war niemandem klar, dass eine „besondere“ PGR-Periode auf uns zukommt.

Wir begannen die Periode mit der Sorge um unsere Kirche, die es zu stabilisieren galt, um künftig weitere Rissbildungen und vor allem Setzungen der Mauern zu stoppen. Diese Maßnahme konnten wir nach jahrelangen Beobachtungen und Beratungen durch viele Fachleute umsetzen.

Als im März 2020 Österreich in den 1. Lockdown schlitterte, waren wir gefordert nach neuen liturgischen Lösungen zu suchen. Nach Möglichkeiten, mit den Menschen trotzdem in Kontakt zu bleiben und den gewohnten Fixpunkt des Sonntagsgottesdienstes gerade in der bevorstehenden Osterzeit allen zu ermöglichen. So haben wir begonnen Gottesdienste zu streamen und neue Angebote zu schaffen. Im Advent 2020 gab es statt der traditionellen Kinderkrippenandacht einen Stationenweg im Advent. In der Familie oder alleine konnte man 7 künstlerisch liebevoll gestaltete und musikalisch animierte Stationen in unserer Gemeinde besuchen, die alle in Weihnachtsstimmung versetzen und auf das persönliche Weihnachtsfest vorbereiten sollten. Da viele Leute aller Altersgruppen diesem Adventweg folgten, haben wir diese Idee zu Ostern 2021 aufgenommen und einen österlichen Stationenweg gestaltet.

Als wir im Sommer 2020 nach der ersten großen

Corona-Welle aufatmeten, lösten sich von unserem Kirchendach einige Teile einer Steinrosette, wodurch aus Sicherheitsgründen der gesamte Platz um die Kirche herum gesperrt werden musste, bis alle lockeren Teile gesichert waren.



In enger Zusammenarbeit mit der Diözese wurden Firmen beauftragt, die die Kirchenfassade mit einem Kran abgefahren sind und alle lockeren Teile an Fassade und Dach entfernt haben. Bei

dieser Gelegenheit wurde die Kirche von vielen Fachleuten und Statikern genauestens geprüft, die Benutzungsfreigabe erhielten wir rechtzeitig vor Weihnachten 2020.

In den vergangenen 5 Jahren ist durchaus auch Erfreuliches passiert, so hat sich z.B. unsere Runde vergrößert und wir durften unseren Pastoralassistenten Nikolaus und unsere Pfarrsekretärin Ingrid im Jänner 2020 begrüßen. Trotz aller nötigen Einschränkungen konnten sich beide gut in unser Pfarrleben einfinden. PA Nikolaus ist sehr bemüht, Bewährtes fortzusetzen und neue Ideen einzubringen. So werden aufmerksame Spaziergänger bemerken, dass sich einiges in unserem Pfarrgarten verändert hat. Außerdem gibt es jeden Donnerstag Vormittag das Angebot der Morgengebetsrunde, das für einige Damen zum Fixpunkt geworden ist.

Jede Krise hat auch etwas Gutes: Wir hatten Zeit vieles zu hinterfragen und waren gezwungen mutig neue Wege zu beschreiten. Das Nutzen neuer Möglichkeiten, das Einbeziehen vieler neuer Menschen ist das, was wir uns für die Zukunft beibehalten sollten ...



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

Pfarrgemeinderatswahl

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto "mittendrin" am 20. März 2022 wieder so weit.

Am 20. März 2022 werden durch die Pfarrgemeinderatswahl wieder rund 14.000 Menschen für eine aktive Mitgestaltung in den rund 3.000 Pfarrgemeinden in Österreich gewonnen werden.

Erstkommunion 2021

von Nikolaus Faiman

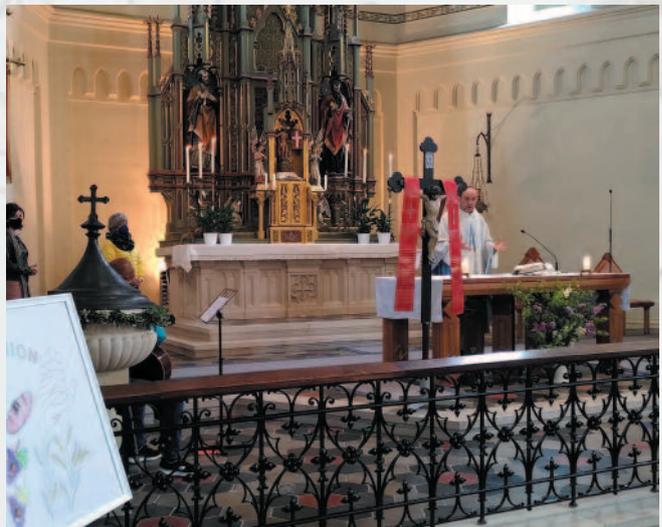
Am Dreifaltigkeitssonntag wurde das Fest der Erstkommunion gefeiert, aufgrund des Wetters leider nicht im Pfarrgarten. Pfarrer Damian Prus verknüpfte in seiner Predigt die Symbole des Weinstocks und des Brotes mit dem Inhalt des Festes. Und er ermutigte, das, was wir feierten, auch im Leben umzusetzen und weiterwirken zu lassen. Beim Vater unser griff der Pfarrer dann auch selbst zur Gitarre. Mit Hilfe ausdeutender Bewegungen wurde das Gebet des Herrn zu einem besonders einprägsamen, ganzheitlichen Erleben.

Danke an Martina Wind und Sabrina De Zordo, die beiden unermüdlichen Tischmütter, für die Vorbereitung der Kinder!

Danke an alle im Team, die mitgeholfen haben - vor allem auch Religionslehrerin Martina Steinhauer-Goldnagel!

Danke der bewährten Musikgruppe - Marlene an der Querflöte, Martina und Eva an den Gitarren, Martin mit der Cajon!

Danke dem liturgischen Team: Pfarrer Damian Prus mit den Ministranten, Mesner Hans Pfluger! Ein besonderer Dank diesmal auch an Ratsvikarin Christina Locsmandy für das Präventionskonzept im Hintergrund - wir hoffen, dass wir solches bei der Erstkommunion im nächsten Jahr nicht mehr benötigen werden.



Fotos: C. Locsmandy

IMPRESSUM

Medieninhaber und Redaktion: Pfarre Müllendorf, Hauptstraße 7, 7052 Müllendorf **Verantwortlicher:** GR Mag. Lic. Damian Prus
Druck: Rötzer Druck GmbH, Eisenstadt **Layout:** Mag. Sybille Rötzer **Mitarbeitende dieser Ausgabe:** Mag. Christina Locsmandy, Mag. Nikolaus Faiman, Ingrid Peissl, Wolfgang Berghofer, MMag. Dr. Viktoria Berzensyi-Schweitzer, Mag. Sabine Krammer.
Offenlegung gemäß Mediengesetz § 25. Das Müllendorfer Pfarrblatt ist ein Informationsblatt für die Pfarrgemeinde Müllendorf. Es erscheint jährlich und dient der Information der Pfarrbevölkerung.

Firmung 2021



Die Firmung am 5. September war der Höhepunkt für acht Jugendliche aus unserer Gemeinde. Katharina Buchinger, Florian Billes, Oskar Biffel, Florian Mayer, Konstantin Kanyak, Markus Locsmandy, Christoph Novak und Nicolas Wagner empfangen das heilige Sakrament der Firmung. Militärdekan Bischofsvikar Alexander M. Wessely, der heurige Spender des Firmsakraments, ging in seiner Predigt auf alle Firmlinge und auf ihre Vorbereitung ein. Ihm sei für die bleibenden Eindrücke im Zuge der Firmungsmesse gedankt.

In den sechs Monaten der Vorbereitung versuchten wir den Jugendlichen den Sinn der Firmung näher zu bringen, dass sie durch den Erhalt dieses Sakraments ein aktiver Teil der Pfarrgemeinde werden sollten. Einige Ideen wurden erarbeitet und auch umgesetzt. So veranstalteten wir eine Marterlwanderung für die Pfarrgemeinde und gestalteten die Jubilarsfeier mit einer Agape.

Bei einem Einkehrtag fern der Heimat hatten die Firmlinge einerseits die Möglichkeit, Informationen über Symboliken im Kirchenbau zu erfahren. Betreut von Pfarrer Günter Kroiss und einem Team der Diözese Eisenstadt durften die Firmlinge andererseits auch sich selbst besser kennenlernen.

Wir, Viktoria und Wolfgang (Firmhelfer), hoffen, dass die Firmlinge eine interessante, aber auch schöne Firmvorbereitung hatten und wünschen ihnen für den kommenden Lebensweg alles Liebe und Gute.

Viktoria und Wolfgang



Gottesdienst mit dem Musikverein am 18. Juli

Der Musikverein gestaltete auch heuer wieder den Gottesdienst Mitte Juli musikalisch – aufgrund der Wetterlage allerdings nicht vor der Johanneskapelle, wie eigentlich geplant.

Unterstützt von zwei erfahrenen Ministranten konnte Pastoralassistent Nikolaus die Wortgottesfeier leiten, bei der Mitglieder des Musikvereins die Lesungen, die Fürbitten und auch eine Meditation vortrugen.

Eine feine Tradition zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes!

Die Pfarre dankt auch der Gemeinde Müllendorf für die Unterstützung, welche leider zwar „ins Wasser gefallen ist“, aber in diesem Fall gilt tatsächlich der Wille für's Werk!



Foto: W. Berghofer

Ich bin gesegnet - Jubilarsfeier 2021



Foto: C. Locsmandy

Unter dem Motto „Ich bin gesegnet“ stand die diesjährige Jubilarsfeier. Die Messfeier sowie die Agape wurden von den Firmlingen mitgestaltet. Während der Agape spielte der Musikverein ein paar traditionelle Stücke. Gedankt sei dem Liturgieteam, den Firmlingen und dem Musikverein für die feierliche Messe und die nette Agape

Mesner Hans Pfluger ein 70er

Eine wichtige Stütze der Pfarre, verlässlich im Hintergrund, wurde am Sonntag, dem 15. August, vor den Vorhang gebeten: Hans Pfluger wurde von Pfarrer Damian Prus und Ratsvikarin Christina Locsmandy im Rahmen der Gemeindemesse gratuliert und bedankt.

Im Pfarrgarten wurde dann auch noch auf den Jubilar angestoßen. Ad multos annos!



Foto: C. Locsmandy



Foto: N. Faiman

Morgengebet am Donnerstag
Jeden Donnerstag wird auch für die Pfarre gebetet.



Markusandacht am 25. April

Foto: S. Krammer



Frauenpilgertag

„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen – so hatte die Katholische Frauenbewegung alle Frauen zum Frauenpilgertag am 16. Oktober 2021 ab 9.00 Uhr in ganz Österreich eingeladen. Auch etliche Frauen aus dem künftigen Seelsorgeraum Großhöflein – Müllendorf machten sich bei strahlendem Herbstwetter auf den Weg. Mittendrin die beiden Ratsvikarinnen Imelda Krizan und Christina Locsmandy. Nach dem Treffpunkt bei der Gloriette in Eisenstadt führte der Weg durch die Wälder von Kleinhöflein, Großhöflein und Müllendorf bis zur Georgskapelle.

Foto: I. Wohlmut



Foto: S. Krammer

Tiersegnung

Am Abend des 05. Oktober konnte Pfarrer Damian Prus einige Familien und Personen mit ihren Tieren willkommen heißen: Hunde, Kaninchen und Katzen. Sogar ein Elefant war als treuer Begleiter mit dabei. Gestaltet wurde die Feier vom FaGoDi-Team. Gemeinsam pilgerten wir danach zum Kirchenvorplatz, wo die Schöpfungsgeschichte bildhaft mittels Bodenbild gestaltet wurde. Mit dem gesungenen Vater unser und der Segensbitte für die Mitfeiernden und ihre Tiere, aber auch alle, die wir im Herzen tragen, wurde die Feier beschlossen.

Erntedankfest 2021

Am 03. Oktober konnte bei strahlendem Wetter auch heuer wieder das Erntedankfest im Pfarrgarten gefeiert werden. Ein herzliches Vergelt's Gott den schmückenden Damen und Mesner Hans Pfluger für die wunderbare Gestaltung! Musikalisch gestaltet wurde die Feier vom Ägidiuschor: Die Pfarre dankt Dirigentin Sabine Demattio und Obmann Thomas Scheibstock für das Proben und Organisieren!

Durch Lieder, Gaben und Fürbitten haben sich Schülerinnen und Schülern der Volksschule unter der Anleitung von Religionslehrerin Martina Steinhauer-Goldnagel bei der festlichen Gestaltung eingebracht. Auch ihnen allen ein herzliches Danke!



Foto: D. Pius

Familiengottesdienste

Das bewährte Team Martina Buchinger und Eva Wegleitner gestalten wenn möglich am ersten Sonntag im Monat um 10:15 Uhr einen Familiengottesdienst, zuletzt am 07. November.



Foto: C. Locsmandy

Danke an Eva und Martina vom Familiengottesdienst-Team für die gestaltete Predigt! Und: Danke allen, die angepackt haben beim Bänke- und Sesseltransport. Viele Hände machen ein rasches Ende - miteinander haben wir ein feines Fest gefeiert! Ein ganz besonderes Fest konnte an diesem Tag außerdem Pfarrgemeinderätin Sonja Polstermüller begehen: Nach ihrer Familie gratulierte auch Pfarrer Damian Prus mit dem PGR der „runden“ Jubilarin - ad multo annos!

Gedächtnismesse am Patrozinium der Johannes Kapelle

Unter reger Mitfeier konnte am Sonntag, dem 16. Mai (= Gedenktag des heiligen Johannes Nepomuk) eine besondere Messe gefeiert werden: Hauptzelebrant Dompropst Dr. Franz Xaver Brandmayr, Wr. Neustadt, gedachte des ehemaligen Pfarrers Msgr. Dr. Johann Hörst (+ 12. April 2007), welcher am 13. Mai 2021 seinen 60. Geburtstag gefeiert hätte.



Dank für liturgische Musik



Organistin Sabine Krammer lässt sich auch durch Corona nicht die Freude an der Musik nehmen! Bei der Firmung fand sich eine wunderbare Band zusammen - im Freien erschalle ebenfalls das Lob Gottes! (siehe Seite 5)

Dank für Laternenspende

Seit kurzem gibt es eine fixe Laterne bei der Dreifaltigkeitssäule: Die Pfarre bedankt sich herzlich bei der Spenderfamilie Ernst Dafanek!



Terminvorschau

(unter Covid-Vorbehalt)

Pfarrgemeinderatswahl:	20. März 2022
Palmsonntag: Kreuzweg im Freien	10. April 2022
Karsamstag: Osterfeuer und Speisensegnung	16. April 2022
Ostersonntag:	17. April 2022
Fußwallfahrt nach Loretto im Seelsorgeraum	06. Juni 2022
Erstkommunion	12. Juni 2022
Jubilarsfeier unter Beteiligung des MVM	18. Juni 2022
Fußwallfahrt nach Mariazell	12. – 15. August 2022
Kirchweihfest	04. September 2022
Erntedankfest und Pfarrfest	02. Oktober 2022
Familiengottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche	